

Dierikon, 28. September 2023

Medienmitteilung

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Komax Gruppe strebt 2028 über CHF 1 Milliarde Umsatz und ein EBIT von über CHF 120 Millionen an

Die Komax Gruppe hat ihre Strategie 2028 erarbeitet und sich dabei ambitionöse Ziele gesetzt. Sie will weiterhin kräftig und profitabel wachsen und 2028 einen Umsatz von CHF 1.0 bis 1.2 Milliarden sowie ein betriebliches Ergebnis (EBIT) von CHF 120 bis 160 Millionen erzielen. Das entspricht einem jährlichen durchschnittlichen Umsatzwachstum von 6 bis 9%. In der neuen Strategie ist ESG (Environmental, Social, Governance) ein integraler Bestandteil, wodurch sich die Komax Gruppe auch verschiedene nicht finanzielle Ziele gesetzt hat.

Seit dem Zusammenschluss mit der Schleuniger Gruppe Ende August 2022 hat die Komax Gruppe die veränderte Ausgangslage im Detail analysiert und die bestehende Strategie für den Zeitraum 2024 bis 2028 weiterentwickelt. Die Komax Gruppe verfügt über grosses Wachstumspotenzial, da die Kabelverarbeitung bisher zu höchstens 20% automatisiert ist. «Uns bietet sich ein Eldorado der Automatisierung», beschreibt Matijas Meyer, CEO Komax Group, die aktuelle Situation. «Durch den Zusammenschluss haben wir uns eine Marktposition erarbeitet, in der wir in den kommenden fünf Jahren und darüber hinaus die sich ergebenden Möglichkeiten optimal nutzen können.»

Zahlreiche Wachstumstreiber

Die Komax Gruppe befindet sich in einem Wachstumsmarkt, da aufgrund steigender Lohnkosten, fehlender Verfügbarkeit von Mitarbeitenden, Miniaturisierung bei den Kabeln sowie die aus Qualitätssicherungsgründen benötigte Rückverfolgbarkeit die Kunden zunehmend in Automatisierungslösungen investieren. Zudem befindet sich die Automobilindustrie, in der die Komax Gruppe rund 75% ihres Umsatzes erzielt, in einem Umbruch. Themen wie Elektromobilität, autonomes Fahren, Veränderung des Kabelbaumdesigns (zonale Architektur) sowie die gemäss S&P Global jährlich um 1 bis 3% zunehmende Anzahl produzierter Fahrzeuge sind Wachstumstreiber für die Komax Gruppe. Auch in den anderen beiden angepassten Marktsegmenten, welche die Komax Gruppe adressiert – Aerospace & Railway sowie Industrial & Infrastructure – ist der Automatisierungsgrad tief. Das bisher vierte Marktsegment, Data-/Telecom, wird die Komax Gruppe im Rahmen des Marktsegments Industrial & Infrastructure weiterverfolgen.

Strategische Stossrichtungen

Um die Ziele 2028 erreichen zu können, muss die Komax Gruppe stärker als der Markt wachsen. Zu diesem Zweck hat der Verwaltungsrat vier strategische Stossrichtungen zur Entwicklung des Marktes verabschiedet:

- *Generierung von Mehrwert entlang der Customer Journey*
Im Zentrum der Aktivitäten steht der Ausbau des Servicegeschäfts, das bisher vor allem aus dem Ersatzteilgeschäft besteht.
- *Innovation für Automatisierung und Qualität*
Der Fokus liegt auf Lösungen, welche die Automatisierung deutlich erhöhen sowie auf Lösungen zur Qualitätssicherung entlang der gesamten Wertschöpfungskette der

Kunden. Die Komax Gruppe wird weiterhin 8 bis 9% ihres Umsatzes in Forschung und Entwicklung investieren.

- *Stärkung der globalen Kundennähe*
Die Komax Gruppe hat in den vergangenen Jahren rund 20% des Umsatzes in Asien erzielt. Gemessen an der Grösse des asiatischen Marktes ist das deutlich zu wenig, was sich in den kommenden Jahren ändern soll.
- *Entwicklung von Non-Automotive-Märkten*
In den Marktsegmenten Aerospace & Railway sowie Industrial & Infrastructure besteht viel Automatisierungspotenzial, das künftig noch besser gehoben werden soll.

Zusätzlich hat der Verwaltungsrat drei Initiativen definiert, welche die Umsetzung der strategischen Stossrichtungen unterstützen:

- *Skalierung Komax und Schleuniger*
Der Fokus liegt auf der gezielten Nutzung der jeweiligen Stärken von Komax und Schleuniger, um das sich aus dem Zusammenschluss ergebende Potenzial bestmöglich auszuschöpfen. Dazu gehören u. a. die weitere Optimierung und Bereinigung des Vertriebs- und Servicenetzwerks sowie des Produktportfolios.
- *Lean und Excellent, digitale Transformation*
Die Optimierung von Prozessen und Lieferketten sowie die interne und externe Digitalisierung sind wesentliche Faktoren, um die hohe Profitabilität weiterhin zu sichern und das Wachstum zu finanzieren.
- *Environmental, Social, Governance (ESG)*
Ökologisch nachhaltiges Wirtschaften sowie eine sozial orientierte und verantwortungsbewusste Unternehmensführung bilden einen Rahmen bzw. das Fundament der Strategie der Komax Gruppe. Mit der Umsetzung der neu erarbeiteten ESG-Strategie und der Erfüllung verschiedener nicht finanzieller Ziele soll dies künftig noch spür- und sichtbarer werden. Mehr dazu im ESG-Kurzbericht (www.komaxgroup.com/de/invest-in-komax/publications), in dem die Komax Gruppe erstmals auch CO₂-Daten veröffentlicht.

«Die Komax Gruppe verfügt über die notwendigen Marktkenntnisse, Fachkompetenzen und Ressourcen, um die definierten strategischen Stossrichtungen erfolgreich umzusetzen», zeigt sich Verwaltungsratspräsident Beat Kälin zuversichtlich. «Der Verwaltungsrat ist überzeugt, die Weichen strategisch richtig gestellt zu haben, damit die Komax Gruppe auch in Zukunft Erfolg hat und ihre Markt- und Technologieführerschaft ausbauen kann.»

Kontakt

Roger Müller

Vice President Investor Relations / Corporate Communications

Tel. +41 41 455 06 16

roger.mueller@komaxgroup.com

Komax ist eine global tätige Technologiegruppe, die sich auf Märkte im Bereich der Automatisierung konzentriert. Als führende Herstellerin innovativer und qualitativ hochstehender Lösungen für die Kabelverarbeitung unterstützt die Komax Gruppe wirtschaftliche und sichere Fertigungsabläufe insbesondere bei Automobilzulieferern. Die Komax Gruppe beschäftigt weltweit über 3400 Mitarbeitende und bietet über Tochtergesellschaften und unabhängige Vertretungen Verkaufs- und Serviceunterstützung in über 60 Ländern.

Komax Stories

Themen und Insights aus der Welt der automatisierten Kabelverarbeitung: www.komaxgroup.com/de/stories